

Verkehrsbelastung in allen Anlieger- und Wohnstraßen rund um Falkensteiner Straße und Cronstettenstraße - U P D A T E im Januar 2023 -

Wichtiger Termin: Donnerstag, 26.01.2023, Sitzung Ortsbeirat 3 (Nordend), 19:30, öffentl. Teil

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die meisten von Ihnen werden die **erhebliche Zunahme des Durchgangsverkehrs** vor Ihren Haustüren, Wohnzimmern, Gärten und Balkonen seit Sommer vergangenen Jahres längst festgestellt haben.

Inzwischen gibt es kein Erkenntnisproblem mehr - amtliche und privat initiierte Messungen sowie Beobachtungen ergeben ein klares, erschreckendes Bild.

Die Fakten:

- Mehrere Tausend Kraftfahrzeuge täglich!
- Eine Vervielfachung gegenüber der Zeit vor Mai 2022!
- Zu hohe Geschwindigkeiten trotz Tempo-30-Zonen und enger Straßen. Mindestens jedes 10. Kfz fährt deutlich zu schnell (laut amtlicher Verkehrsüberwachung Stadt Frankfurt). Tatsächlich sind es mehr!
- Regelmäßiger LKW-Verkehr trotz des Durchfahrtsverbots für LKW!
- Besonders auffällige „neue“ Verkehrsströme:
Der **Ost-West-Verkehr** aus östlichem Nordend und Eckenheimer Landstr. durch Falkensteiner Str., Humbrachtstr. bzw. Cronstettenstr. in Richtung Holzhausenstr. und Eschersheimer Landstr..
Der **Nord-Süd-Verkehr** aus nördlichem Oeder Weg und Eckenheimer Landstr. durch Falkensteiner Str. und Humbrachtstr. zurück in Holzhausenstr. und südlichen Oeder Weg.
Der **West-Ost-Verkehr** aus Holzhausenstr. und Eschersheimer Landstr. durch die Cronstettenstr. in Richtung nördlichem Oeder Weg und Eckenheimer Landstr..

Die Ursache:

Die Vollsperrung (in Behördensprache: sog. „Diagonalsperrung“) der Kreuzung Holzhausenstr./Oeder Weg für Kfz, im Zuge des Umbaus des Oeder Weg. Obendrein verstärkt durch die lang andauernde Sperrung der westlichen Glauburgstr. (Baustelle).

Das Ergebnis:

- Kfz-Verkehr weicht aus und verlagert sich schnell, ohne langen Umweg und ohne Zeitverlust in unsere Wohn- und Anliegerstraßen!
- Lärm!
- Abgasemissionen!
- Gefährliche Verkehrssituationen, v.a. für Kinder und den Radverkehr!
- Durchgangsverkehr in Wohnstraßen, die nicht dafür gebaut und geeignet sind!

Oeder Weg und Holzhausenstraße haben an Ruhe und Attraktivität gewonnen (was für die dortigen Nachbarn und Nachbarinnen erfreulich sein dürfte). **Umgekehrt büßen die Wohnlagen in den Neben- und Anliegerstraßen erheblich an Wohnqualität ein!**

Eine Lösung – bisher Fehlanzeige!

Einige Anwohner aus dem Wohnviertel sind seit Monaten aktiv und haben u.a. über Flugblätter und eine Online-Petition begonnen, eine Vernetzung hier im Quartier voranzutreiben. In einer ersten „Welle“ wurde der Unmut bzw. Protest über die unerträglichen Verkehrsverhältnisse an die politischen und behördlichen Verantwortlichen in Ortsbeirat und Stadtverwaltung kommuniziert. Inklusive vieler konstruktiver Lösungsvorschläge!

Aber – konkret getan hat sich noch wenig!

Die offiziellen Stellungnahmen lauten zunächst eher „Abwarten“ und „Das muss sich einpendeln“. Die Diskussion zwischen Bürgern und Verantwortlichen über die aufgezeigten Mißstände und Lösungswege erscheint angesichts der (auch politischen) Bedeutung des Projektes „Umbau Oeder Weg“ inzwischen phasenweise ideologisch und emotional hoch aufgeladen.

Indessen geht es nicht um ein „entweder (Fahrrad) oder (Kfz)“, sondern um die Verbesserung der inakzeptablen Verkehrssituation ganz konkret vor unseren Haustüren.

Im Fokus der medialen und politischen Betrachtung stehen fast ausnahmslos die positiven Stimmen und Erkenntnisse zur neuen Verkehrslage im Oeder Weg (u.a. Verkehrsmessungen und Anliegerbefragungen im Oeder Weg). Das ist nachvollziehbar, aber einseitig.

Die Kollateralfolgen (= Verkehrsverlagerung in die Nebenstraßen) blieben bisher ungelöst.

Worauf es jetzt ankommt! Jede einzelne Stimme zählt!

- Werden auch Sie in dieser Sache mit Ihren Ideen aktiv! Tauschen Sie sich mit Nachbarn aus! Die „betroffenen Wohnlagen“ müssen viel lauter, hörbarer und sichtbarer werden.
- **Kommen Sie zur Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, 26.01.2023, 19:30 Uhr (Rothschildallee 16a, Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Saal):**
Austausch mit Behördenvertretern des Straßenbauamtes („Bericht über die weitere Entwicklung der Umgestaltung des Oeder Weg und die betroffenen Verkehrsbeziehungen der Nachbarstraßen“)
Aktuelle Anträge der Fraktionen deuten auf eine wichtige, kontroverse Diskussion hin: Weitere Straßensperrungen und Umleitungen? Wenn ja, wo und wie? Echte Lösung oder erneute Verschiebung des Verkehrs? Folgen für Anwohner, die auf ein Kfz angewiesen sind?
<https://frankfurt.de/service-und-rathaus/stadtpolitik/ortsbeiraete/ortsbeirat-03/sitzungstermine-03>
https://www.stvv.frankfurt.de/PARLISLINK/DDW?W=DOK_NAME=%27TO-O-3%27
- Verfolgen Sie die weitere Entwicklung, z.B. über Ergebnisse und Erörterungen des Ortsbeirates 3 (Nordend).
- Kontaktieren Sie die Mitglieder des Ortsbeirates und schildern auch Sie persönlich Ihre Meinung bzw. Ihren Unmut über diese Situation:
<https://frankfurt.de/service-und-rathaus/stadtpolitik/ortsbeiraete/ortsbeirat-03/mitglieder-des-ortsbeirats-03>
- Oder adressieren Sie Ihre Meinung an kommunale Verantwortliche im Magistrat oder an die Wahlkreisabgeordneten im Landtag oder im Bundestag, zum Beispiel
 - Omid Nouripour, Die Grünen
 - Dr. Thorsten Lieb, FDP
 - Kaweh Mansoori, SPD
 - Dr. Ralf-Norbert Bartelt, CDU